



STANDESAMT. Nach rund 4000 Eheschließungen verabschiedet sich Hermann Theis in die Pension. Seite 3

KULTUR. Preisgekröntes Theater-Roadmovie „TSCHICK“ nach Wolfgang Herrndorf – zu sehen ab Freitag, 17. April im Theater Szenario. Seite 5



KUNST. 1-Jahres-Feier von Werner „Sox“ Sagmeisters Schauraum in der Salvatorgasse. Seite 6

Einblicke hinter die Kulissen

Beim Offenen Werkstor Hall i.T. am 11. Juni 2026 präsentieren sich wieder zehn heimische Unternehmen. Besuchern ermöglicht dieses einzigartige Veranstaltungsformat, spannende Betriebe kennen zu lernen.



VertreterInnen von Politik, Industriellenvereinigung, Wirtschaftskammer, Unternehmen und Stadtmarketing Hall in Tirol.

WIRTSCHAFT. VertreterInnen der Unternehmen, des Landes, der Industriellenvereinigung, der Wirtschaftskammer und vom Stadtmarketing Hall präsentierten im Rahmen einer Pressekonferenz das Erfolgsformat „Offenes Werkstor“, welches die Industrie als Innovations- und Wirtschaftskraft seit zehn Jahren mit den BürgerInnen verbindet. „Faszinierende Unternehmen verschiedener Branchen

öffnen ihre Tore und empfangen SchülerInnen, Studierende, Arbeitsplatzsuchende, Berufstätige und Nachbarn. Zu entdecken gibt es beeindruckende Herstellungsprozesse, einzigartige Produkte, bekannte Marken und interessante Arbeitsplätze“, erklärt der Leiter des Stadtmarketings Hall Mag. Michael Gsaller das Konzept und ergänzt: „Die Anmeldung ist ab sofort unter www.offeneswerkstor.at möglich. Der Anmeldeschluss ist am 3. Mai 2026.“

Offene Werkstor macht genau das sichtbar und eröffnet interessierten Menschen wertvolle Einblicke“

Gratulation zum Zehnjährigen

Di (FH) Mag. Michael Mairhofer, Geschäftsführer der Industriellenvereinigung Tirol (IV Tirol), sieht im Veranstaltungsformat Offenes Werkstor eine gute Gelegenheit zu zeigen, was in den Betrieben alles passiert. Er und Rebecca Kirchbaumer, die Bezirksstellenobfrau Innsbruck-Land der Wirtschaftskammer Tirol, gratulierten herzlich zum zehnjährigen Jubiläum. Als einem „echten Haller Kind“ beglückwünschten das Offene Werkstor zum Geburtstag dieses bzw. sein Organisationsteam auch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter und TVB-Obmann Dr. Werner Schiffner. Beide betonten die Wichtigkeit einer guten Zusammenarbeit, sei es auf kommunaler Ebene als auch auf der touristischen. Letztlich würden beide Seiten profitieren.

Mehr Information und Anmeldung unter:
www.offeneswerkstor.at

Perspektiven und Know-how

Die Landesrätin für ArbeitnehmerInnen, Astrid Mair, wünscht den BesucherInnen spannende Einblicke, viele neue Perspektiven und interessante Begegnungen: „Unsere Betriebe sind mit Entwicklungen wie dem Fachkräftemangel, der Digitalisierung, Energie- und Rohstofffragen sowie dem ökologischen Wandel konfrontiert. Tirols Unternehmen begegnen diesen Herausforderungen mit Know-how, Verantwortungsbewusstsein und großem Engagement. Das

INFORMATION

Offenes Werkstor Hall i.T. am Donnerstag, 11. Juni

Die Bustouren führen zu Betrieben in Hall, Innsbruck, Sistrans, Völs und dem Wipptal.

- Tour 1: Tiroler Rohre / Hall AG - Kraftwerk Volders
- Tour 2: GUTMANN / Bäckerei Therese Mölk
- Tour 3: World-Direct eBusiness solutions GmbH/ INNIO Group
- Tour 4: Brenner Basistunnel / Bauwaren CANAL & CO
- Tour 5: ÖBB / Gebrüder Weiss

MEINUNG



Theresia Stonig
Pfarrseelsorgerin Hall-Schöneegg

Ostern – Hoffnung, die wächst

Ostern ist für ChristInnen das wichtigste Fest im Jahr. Gefeierte wird die Auferstehung Jesu Christi. Der Weg zu Ostern beginnt mit den stillen und ernsten Tagen der Karwoche. Doch es bleibt nicht beim Dunkel, Ostern erzählt von einem neuen Anfang: Am Ostermorgen entdecken die Frauen am Grab, dass Jesus lebt. Gott hat ihn vom Tod auferweckt. Ostern ist also mit der Hoffnung verbunden, dass das Leben stärker ist als der Tod und das Licht stärker als die Finsternis. Besonders berührend ist für mich, wenn bei der Osternachtfeier die Osterkerze mit dem Liedruf „Lumen Christi“ (Licht Christi) in die dunkle Kirche getragen wird. Bereits dieses eine Licht macht das Dunkel heller. Dann wird das Licht zuerst an die MinistrantInnen, dann an alle Mitfeiernden weitergegeben. Das Licht breitet sich im ganzen Raum aus und so wird sichtbar: Jesus ist bei uns.

Auch der Frühling passt zu dieser Botschaft. Die Natur beginnt neu zu wachsen, die Tage werden heller und überall zeigt sich neues Leben. Ostern erinnert daher jedes Jahr daran, dass Veränderung möglich ist. Wo Menschen einander Mut machen, wo sie Licht weitergeben und Hoffnung teilen, dort wird die Osterbotschaft lebendig. So wünsche ich uns allen ein gesegnetes Osterfest und offene Augen für das neue Leben in der Natur und für die positiven Momente – die „Auferstehungen“ – im eigenen Leben.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken-Nacht und Wochenenddienst:

Donnerstag, 2. April: Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 3. April:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 4. April:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Sonntag, 5. April:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Montag, 6. April:** St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Dienstag, 7. April:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Mittwoch, 8. April:** Apotheke Rumer Spitz, EKZ Interspar, Serlesstraße 11, Rum **Donnerstag, 9. April:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur **Freitag, 10. April:** Kur- und Stadtapotheke Hall, Schumacherweg **Samstag, 11. April:** Apotheke St. Georg, Dörferstraße 2, Rum **Sonntag, 12. April:** Paracelsus Apotheke, Kirchstraße, Mils **Montag, 13. April:** Marien-Apotheke, Dörferstraße, Absam **Dienstag, 14. April:** Name St. Magdalena-Apotheke, Unterer Stadtplatz **Mittwoch, 15. April:** Haller Lend Apotheke, Brockenweg **Donnerstag, 16. April:** Romedius Apotheke, Dorfplatz 4, Thaur.

Ärztlicher Wochenenddienst:

Bereitschaftszeit 9–21 Uhr
Samstag, 4. April: Dr. Ursula Zangl, Kaiser-Max-Straße 37, Hall, Tel. 05223/57060;
Sonntag, 5. April: Dr. Susanne Zitterl-Mair, Schulgasse 1/1, Thaur, Tel. 05223/492259;
Montag, 6. April: Dr. Sabine Buxbaum, Stadtgraben 20, Hall in Tirol, Tel. 05223/53020;
Samstag, 11. April: Dr. Ulrich Janovsky, Dörferstraße 43, Absam, Tel. 05223/52165;
Sonntag, 12. April: Dr. Theresia Junker, Wallpachgasse 11, Hall, Tel. 05223/56473;

Zahnärztlicher Notdienst:

Notärztlicher Dienst 9–11 Uhr
Sa, 4./So, 5. April: Dr. Burger Julia, Johann-Schuler-Weg 2, Kolsass, Tel. 05224/52511;
 Dr. Lanyon Jutta, Brunecker Straße 2e, Innsbruck, Tel. 0512/561056;
Mo, 6. April: Dr. Dangel Marcel, Weidach 321, Leutasch, Tel. 05214/51665;
 Dr. Gasser Georg, Kaiserjägerstraße 4a, Innsbruck, Tel. 0512/319783
Sa, 11./So, 12. April: Dr. Gröger Joscha, Oswald-Redlich-Straße 6, Innsbruck, Tel. 0512/344177;

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Erreichbar über die Notrufannahme
 Tel. 0676/88508-82444 bzw.
www.tierarzt-notdienst.tirol/de

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Pfarrkirche St. Nikolaus:

Gründonnerstag, 2. April:
 19 Uhr Messe vom Letzten Abendmahl (Sammlung Herz-Jesu-Kloster), Musik von Ola Gjeilo (Chor der Pfarre St. Nikolaus, Leitung: Hannes Hadwiger)
Karfreitag, 3. April:
 8 Uhr Kreuzwegandacht
 15 Uhr Andacht zur Todesstunde
 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi, Musik von Ingegneri, Vittoria und Bach (Chor der Pfarre St. Nikolaus, Leitung: Hannes Hadwiger)
Karsamstag, 4. April:
 8 Uhr Trauermette
 10–18 Uhr Grabwache
 21 Uhr Feier der Osternacht: Musik für Chor, Blechbläser und Orgel von Gustav Holst, Robert Hobby und anderen (Chor der Pfarre St. Nikolaus, Leitung: Hannes Hadwiger)
Ostersonntag, 5. April:
 9:30 Uhr Festgottesdienst mit Musik von Joseph Haydn (Chor der Pfarre St. Nikolaus, Leitung: Hannes Hadwiger)
 19 Uhr Abendmesse

Ostersonntag, 6. April:

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Kinderchor Cantini, anschl. Osterhasensuche im Altstadtpark
Freitag, 10. April:
 19 Uhr Abendmesse
Sonntag, 12. April:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
 19 Uhr Abendmesse
Mittwoch, 15. April:
 8:30 Uhr Rosenkranz
 9 Uhr Messe

St. Franziskus/Schöneegg:

Karfreitag, 3. April:
 19 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
Karsamstag, 4. April:
 9 bis 17 Uhr Einladung zum Besuch des Ostergrabes
 21 Uhr Feier der Osternacht mit Speisensegnung und anschließend Agape
Ostersonntag, 5. April:
 9:30 Uhr Österlicher Festgottesdienst mit Speisensegnung und Kinderrelement anschließend Ostereiersuche
Ostersonntag, 6. April:
 10:30 Uhr Gottesdienst gemeinsam mit der Gehörlosenseelsorge
Dienstag, 7. April:
 19:30 Uhr Tanzabend
Donnerstag, 9. April:
 19 Uhr HL Messe in der Kapelle
Samstag, 11. April:
 19 Uhr Vorabendmesse
Weißer Sonntag, 12. April:
 9:30 Uhr Pfarrgottesdienst
Dienstag, 14. April:
 19 Uhr HL Messe in der Kapelle
Mittwoch, 15. April:
 14 Uhr SeniorenTreff
Donnerstag, 16. April:
 19:30 Uhr HerzBibel
Freitag, 17. April:
 19 Uhr Taizé-Gebet

Franziskanerkirche:

HL. Messen: Montag bis Freitag 8 Uhr;

Samstag 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr

Kirche Heiligkreuz:

HL. Messen: Sonn- & Feiertage 8:30 Uhr
Gründonnerstag, 2. April:
 18:30 Uhr HL. Messe
Karfreitag, 3. April:
 Karfreitagsliturgie
Karsamstag, 4. April:
 18:30 Uhr Osternachtfeier
Ostersonntag, 5. April:
 8:30 Uhr HL. Messe
Ostersonntag, 6. April:
 8:30 Uhr HL. Messe

Heiliggeistkirche

HL. Messen: Wochentage 6:30 Uhr und an Sonn- & Feiertagen 7 Uhr sowie um 9 Uhr der Gottesdienst der kroatischen Gemeinde
Montag, 13. April:
 19 Uhr Einladung zum Friedensgebet

Herz-Jesu-Basilika

HL. Messen: Montag bis Freitag um 7 Uhr und Samstag und Sonntag um 8 Uhr sowie jeden 3. Donnerstag im April die Heilige Stunde um 20 Uhr

Evangelische Gottesdienste in der Johanneskirche:

Sonntag, 5. April: 10 Uhr, Rainer Dahnett

AUS DEM STANDESAMT

Geboren wurde:

Vergörer Theodor Fabio, Hall in Tirol

Gestorben sind:

Kapas Christine, geb. Danzl, 85 Jahre
 Eibl Brigitta geb. Gebhardt, 74 Jahre
 Dr. Kneuss Reinelde, geb. Messerklinger, 89 Jahre
 Kirchmair Wolfgang, 64 Jahre

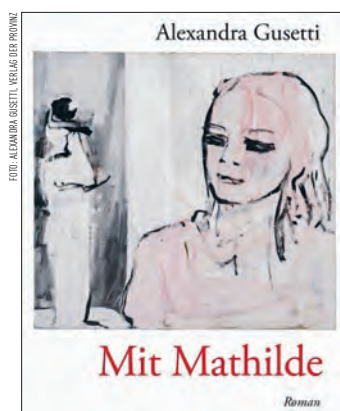
SCHLÜSSELNOTDIENST

Aufsperr-Notdienst: 0664/1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH

Buchpräsentation: Mit Mathilde

Am Donnerstag, 9. April um 19 Uhr im WIDER.STAND, Franz-Reinisch-Platz 1 in Hall in Tirol (südlich der Pfarrkirche St. Nikolaus).

KULTUR. Mathilde Tschom, eine gehörlose junge Frau aus Zams, kommt in den 1920er Jahre in die „Irrenanstalt“ nach Hall, dann in das „St. Josefsinstitut“ in Mils und wird 1940 in Hartheim ermordet. Alexandra Gusetti macht sich auf die Suche nach der Biografie ihrer Verwandten, schreibt über ihr Schicksal einen Roman und tritt so in einen feinfühlig Dialog. Achtung: Zählkarten werden verteilt, da nur Platz für 75 Personen ist! Historische Hinführung durch Oliver Seifert (Hist.Archiv LKH Hall)



Die Stadtgemeinde Hall in Tirol gibt traurig
 Nachricht vom Ableben von Herrn

Wolfgang KIRCHMAIR

Herr Wolfgang Kirchmair war in der Zeit von März 2022 bis März 2026 als Ersatz-Gemeinderat und als Mitglied in verschiedenen Ausschüssen für die Stadtgemeinde Hall in Tirol tätig.

Die Stadtgemeinde Hall wird Herrn Wolfgang Kirchmair stets ein ehrendes und dankbares Andenken bewahren.

Die aufrichtige Anteilnahme und das tiefe Mitgefühl
 gelten seiner Familie.

Hall, im März 2026

Der Bürgermeister:
 Dr. Christian Margreiter

Abschied und Übergabe im Standesamt

886 Geburten und über 400 Hochzeiten im Vorjahr im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall.

STADTAMT. Die letzte Hochzeit ist durchgeführt, die letzte Geburt amtlich „bestätigt“ – Hermann Theis tritt mit 62 Jahren die verdiente Pension an. Davor blickt der langjährige Leiter des Standesamtes aber im Besonderen auf das vergangene Jahr zurück, das für den Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Hall in Tirol – zudem auch noch die Gemeinden Thaur, Absam, Gnadenwald, Tulfes, Rinn, Ampass und Mils gehören – ein durchaus arbeitsintensives war: 398 Eheschließungen sowie zwölf Verpartnungen wurden durchgeführt, 886 Geburten von 453 Buben und 433 Mädchen wurden im Haller Krankenhaus gezählt. Beliebteste Vornamen bei den Mädchen waren Lina, Emma, Elena und Sophia (jeweils 8) vor Paula, Leonie und Laura (7). Bei den Buben hatte der Name Felix (11) die Nase vorne vor Paul, Luis und Johannes (jeweils 9).

Dem Erfreulichen gegenüber stehen 390 Sterbefälle, 194 (weiblich) und 196 (männlich). Zudem wurden im Standesamt 955 Staatsbürgerschaftsnachweise ausgestellt.

Vielfältige Anforderungen

Das Aufgabengebiet im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband umfasst alle Fragen in Zusammenhang mit Personen-



Hermann Theis verabschiedet sich in die Pension, Julia Hoppichler übernimmt.

standsfällen (Geburt, Eheschließung, Sterbefall), Friedhofsverwaltung und die Ausstellung des Staatsbürgerschaftsnachweises für österreichische Staatsbürger (Führung der Staatsbürgerschaftsevidenz).

Nach 39 Jahren im Dienst

Am 16. März 1987 trat Hermann Theis seinen Dienst im Standesamt der Stadtgemeinde Hall an. Damals in einer Zeit ohne Computer, war die Schreibmaschine samt Durchschlagpapier das bevorzugte Arbeitsgerät. 1989 durfte Hermann Theis erstmalig Trauungen durchführen und bei durchschnittlich hundert Eheschließungen schätzt er, werden es wohl rund 4.000 gewesen sein. Manche konnte er freilich sogar zweimal zur Trauung begrüßen, wie er augenzwinkernd wissen lässt. Auch Prominente ließen und lassen sich gerne im Haller Rathaus trauen, aber in Erinne-

rung geblieben ist ihm vor allem ein Termin, an dem er fast nicht teilnehmen hätte können: „Ich bin zu spät zur Trauung gekommen, weil ich im Rosenhaus im Lift steckengeblieben bin. Zum Glück war ausnahmsweise an diesem Samstagvormittag die Reinigungsdame im Haus und hörte mein Klopfen und Rufen. Die alarmierte Polizei konnte mich schlussendlich befreien und meine mich rettende Kollegin informierte in der Zwischenzeit die Hochzeitsgesellschaft, dass ich schon unterwegs sei ...“

Team gut aufgestellt

Wichtig ist ihm zu betonen, dass ohne Teamarbeit im Standesamt nichts möglich wäre: „Bei uns kann jeder/e alles und so wird es auch weitergehen.“ Mit Julia Hoppichler als seine Nachfolgerin und den Mitarbeiterinnen Waltraud Enser, Maria Halbedel und Birgit Waldner ist das Standesamt Hall bestens aufgestellt.

Osterferien der Stadtzeitung

Aufgrund der Osterferien erscheint am Donnerstag, 9. April keine Ausgabe der Stadtzeitung. Nächster Erscheinungstermin ist der 16. April.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
Redaktion: Tel. 05223/5845-3017
Anzeigen: Tel. 05223/513-31

Projekt „Leerstand hat Zukunft“

Stadtmarketing-Frühstück am Mittwoch, 8. April ab 7:30 Uhr. Anmeldung erforderlich!

WIRTSCHAFT. Erhalten Sie im Rahmen eines Kurzreferats spannende Einblicke in das aktuelle Projekt „Leerstand hat Zukunft“ und nutzen Sie die Morgenstunden für anregende Gespräche, zum Netzwerken und zum fachlichen Austausch. Als Gast begrüßt das Stadtmarketingteam diesmal das Projektbüro „U1“, das in der Ortskernentwicklung, bei partizipativen Entwicklungsprozessen, der Erarbeitung von Masterplänen etc. immer wieder zusammenarbeitet.

- Was ist möglich bei der Sanierung?
- Wer unterstützt mich (Architekten, Dorferneuerung, Regionalmanagement, Handwerker, Stadtgemeinde, ...)?
- Welche Fördermöglichkeiten (Land Tirol) gibt es?
- Welche konkreten Impulse / Best Practice-Beispiele gibt es?
- Wer sind Ansprechpartner / Fachexperten vor Ort?

Die Einladung zum Stadtmarketing-Frühstück richtet sich an alle, die an der Weiterentwicklung der Stadt Hall in Tirol interessiert sind und daran aktiv mitwirken möchten. Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung unter info@hall-in-tirol.at erforderlich! Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig per Email bekannt gegeben. Die Teilnahme ist kostenlos.

BEZAHLTE ANZEIGE

AUS DEN VEREINEN

Pensionistenverband Hall in Tirol Umgebung

Liebe Mitglieder! Für die Kegelnachmittage jeden Montag außer Feiertags von 14 bis 17 Uhr beim Kirchenwirt in Absam sind Sportbegeisterte herzlich willkommen. Bei Interesse und Fragen sind Anmeldungen bei Obfrau Brigitte Posch unter Tel. 0650/4745326 erwünscht.

Zum Geburtstag im April gratulieren wir herzlich unseren Mitgliedern: Cimarolli Frieda, Salcher Christine, Posch Josef, Steintechniker Helga, Neubarth Gertraude, Mosser Jakob, Lanza Giorgio, Peer Elisabeth, Steintechniker Josef, Feldkircher Bruno, Kramer Christine, Zenz Elisabeth, Maier Maria, Zechberger Günther, Mühleder Walter, Kolb Helga und Walcher Gertraud;



LAMPE REISEN

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at

SONNENTAGE & MEERESRAUSCHEN IN GRIECHENLAND

CHALKIDIKI | Hotel Dionysos ***

Direktflug ab/bis Innsbruck
z.B. 22.05. bis 29.05.2026
im Doppelzimmer mit Frühstück

ab
936,-
Euro

Der April macht mal wieder was er will

Der Jahreszeit entsprechend wird in den nächsten Wochen im Kulturlabor Stromboli ein Mix von Musik, Tanz, Theater bis zu Kabarett geboten.

KULTUR. Am Karsamstag lädt das Stromboli zum Soundkillaz Easter Special, bei dem die vulkanischen Funny Bunnys, the Waz exp. und Der Alte mit einem Rucksack voller musikalischer Überraschungen antanzen. Am Mittwoch, 8. April können dann zu Bruch gegangene Oster-Präsente beim Repair Café wieder funktionsfähig gemacht werden. Aber auch andere defekte Gegenstände – insofern sie keine Kühlschranks-Dimension haben – werden von den TüflerInnen unter die Lupe genommen.

Das Wiener Rap-Duo Kreiml & Samurai bringt am Freitag, 10. April Schmah und Charme ins Kulturlabor, den Support übernimmt das Tiroler Hip-Hop-Quartett AUTSiderz. Am Samstag, 11. April lädt die neu gegründete Programmgruppe Konservendose unter dem Motto Witch Hunt zum Konzertabend für EnthusiastInnen des progressiven Rock und Metal. On stage: Tears of Artemis und weitere lokale Acts. Schönen Guten Abend wünscht am 13. April Kabarett-Kapazunder Florian Scheuba, der Witz auf Wahnwitz prallen lässt. Beim Kinodinner am 15. April zeigt das Stromboli den Film On The Boar-



Attwenger kombinieren traditionelle Musik mit Punkrock, Hip-Hop, Techno, uvm.

der und lädt im Anschluss zum Gespräch mit den RegisseurInnen Gerald Igor Hauzenberger und Gabriela Schild ein. Ums leibliche Wohl kümmert sich das Team vom Flüchtlingsheim Kleinvolderberg. Max Gaier und Willi Landl beehren am Donnerstag, 23. April den Kulturvulkan, wo sie sich gegenseitig covern, solo oder im Doppelpack musizieren und ihre Lieblings-Covers zum Besten geben. Bei der Stromboli Club Nacht am Freitag,

24. April kommt Besuch aus Berlin – genauer gesagt Anja Schneider und ihre deepen, melodischen Sounds. Clubnacht-Host Der Alte ist natürlich auch dabei. Yellow Fleet & Gummimamba beweisen am Samstag, 25. April im Rahmen der Reihe Hall und Rauch, dass der Jazz-Begriff ziemlich elastisch ist, während Juliana Haider und Samuel Plieger am Sonntag, 26. April um 11 Uhr unter dem Motto „Die Beatboxerei“ zum ultimativen



Die Österreicherin vom Teatroa Telaio

Mitmach-Konzert für kleine coole Socken locken. Am Mittwoch, 29. April erzählt das Stück „Die Österreicherin“ vom Teatroa Telaio auf eindringliche Weise die vom Faschismus geprägte Lebensgeschichte zweier Frauen. Den Monat vollenden wird am 30. April die Kult-Combo Attwenger, die mit ihrem neuen Album „wos“ im Stromboli anrückt.

Mehr Information und Tickets unter:
www.stromboli.at

Achtung Brandgefahr! Akkus, die unterschätzte Gefahr

2. Teil des Podcasts über den Service der Haller Stadtverwaltung.

PODCAST. Sie sind aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken: Denn Akkus sind in vielen technischen Geräten verbaut und sind mitunter auch eine unterschätzte Gefahr: Wie geht man mit ihnen richtig um? Wo sollte man sie aufbewahren und wo laden? Seit 33 Jahren ist das Sammelzentrum Augasse der Arbeitsplatz für Franz Rietzler. Der Chef dieser wichtigen Einrichtung hat alle Entwicklungen hautnah miterlebt. Er warnt vor der unterschätzten Gefahr der Akkus und erzählt in diesem Podcast mit Christoph Sailer nicht nur von streitlustigen Kunden, sondern auch von manch skurrilem Erlebnis. In der nächsten Folge gibt Michael Neuner wertvolle Tipps, welcher Müll wohin gehört.



Franz Rietzler, Leiter Recyclinghof.

Weitere Infos mit
dem nebenstehenden
QR-Code scannen



Spiel-mit-mir-Wochen 2026

Liebe Kinder, sehr geehrte Eltern! Auch im heurigen Jahr erwartet die Haller Kinder das spannende und abwechslungsreiche Angebot der Spiel-mit-mir-Wochen. Diese finden vom 3. bis 14. August 2026 jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 bis 17 Uhr statt.

FERIEN. Das Programm ist abwechslungsreich und speziell auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt. Geboten werden Kreativ- und Bewegungsangebote, um ihre künstlerischen Talente zu fördern und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auszutoben. Kleine Ausflüge in der Umgebung sorgen für Spannung und Abenteuer. Das Angebot der integrativen Spiel-mit-mir-Wochen richtet sich an Haller Pflichtschulkinder (6-14 Jahre). Die Kinder werden im Leopoldinum in Hall in Tirol untergebracht. Das erfahrene Betreuerteam der Kinderfreunde sorgt für qualifizierte Betreuung, Spiel und Spaß. Der Elternbeitrag pro Kind und Woche beträgt 130,- Euro. Für die integrative Betreuung (nur für Kinder mit Hauptwohnsitz

in Hall) beträgt dieser pro Kind und Woche 180,- Euro und ist bei Anmeldung zu bezahlen. In diesem Betrag sind Spiel- und Bastelmaterialien, Eintrittsgelder, Fahrtkosten, Vormittagsjause sowie das Mittagessen enthalten.

Anmeldung:

Ab Montag, 20. April 2026 im Stadtservice der Stadtgemeinde Hall (Rathaus, Erdgeschoss). Es können max. 30 Anmeldungen pro Betreuungswoche angenommen werden. Die Reihung erfolgt nach Zeitpunkt der Anmeldung.
Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 7:30 bis 12 Uhr und von 13:15 bis 17 Uhr sowie Freitag von 7:30 bis 12 Uhr. **Anmeldeschluss:** Dienstag, 12. Mai 2026;

Ein Sommer, der alles verändert

„TSCHICK“: Ein Theater-Roadmovie nach Wolfgang Herrndorf – ab Freitag, 17. April im Theater Szenario.

KULTUR. Mit einer rasanten Bühnenfassung des Kult-Romans TSCHICK von Wolfgang Herrndorf feiert das Theater Szenario heuer bereits die dritte Premiere. Das Theater-Roadmovie über die Geschichte von Maik und Tschick ist längst ein moderner Klassiker: witzig, wild und berührend erzählt – ein absoluter Pflichttermin für alle Theaterfans.

Zum Inhalt: Mutter ist in der Entzugsklinik, Vater auf Geschäftsreise – also wird Maik wohl oder übel die großen Ferien allein am Pool der elterlichen Villa verbringen. Doch dann taucht sein neuer Mitschüler Tschick in einem gestohlenen Lada auf. Der Außenseiter, der eigentlich Andrej Tschichatschow heißt. Trotzdem steigt Maik ein – und eine wilde Abenteuerreise ohne Navi und ohne Plan beginnt, die Freiheit direkt vor ihnen.

„Du kannst nicht viel von deiner Mutter lernen, aber das kannst du von deiner Mutter lernen: Erstens, man kann über alles reden. Und zweitens: Was die Leute denken, ist scheißegal.“

„TSCHICK“ ist ein vor Lebensfreude sprühendes Roadmovie und zugleich eine packende Coming-of-Age-Geschichte. Sie er-



Das Theater im Sudhaus, Saline 15, wird Schauplatz eines Roadmovies.

zählt von der Magie der Freiheit, vom Abenteuer des Unbekannten, von Freundschaft und von Momenten, die so intensiv sind, dass man weiß: Sie werden nie wiederkommen. Regisseur und Leiter des Theaters Szenario Wolf-

gang Klingler inszeniert das Stück temporeich, voller Witz, Energie und poetischer Momente. Die DarstellerInnen sind altersmäßig den Figuren nahe und erzählen deren Abenteuer mit großer Unmittelbarkeit. Die Rollen der Erwachsenen werden entsprechend von zwei älteren DarstellerInnen verkörpert.

Es spielen: Magdalena Brandner, Timo Heimerdinger, Claudia Kasebacher, Lara Mayr, Ida Peintner, Lilith Pointner, Linda Prazeller und Anna Reimair; Die Spieltermine: 17., 18., 24., 25. und 30. April, 1., 2., 7., 8. und 9. Mai. Beginn: 19 Uhr;

Mehr Information und Tickets unter:
www.theater-szenario.at

Gewässerreinigung verschoben

Wetterbedingt findet die Aktion erst am Samstag, 11. April statt. Treffpunkt um 9 Uhr auf der Lend.

UMWELT. Auch heuer lädt das Umweltamt wieder zur großen Reinigungsaktion entlang des Weißenbaches, des Gießens und des Inns ein – und jede helfende Hand zählt! Damit alles reibungslos organisiert werden kann, bitten wir um Anmeldung unter umwelt@stadthall.at oder telefonisch unter 05223/5845-0. Natürlich ist auch für eine kleine Stärkung am Vormittag gesorgt!

Wunderwelt und Wunderkind im Mittelpunkt

Anpruggen Voices lädt zum Doppelkonzert am Freitag, 17. und Samstag, 18. April ein, jeweils um 19 Uhr im Barocken Stadtsaal, Schulgasse 1, Hall.

KULTUR. Der gemischte Chor Anpruggen Voices nimmt die besonderen Geburtstage von Walt Disney (125) und Mozart (270) zum Anlass, die heurigen Konzerte im Haller Stadtsaal mit bekannten Melodien aus Verfilmungen von z.B. „Hercules“ und „Arielle“ und von bzw. über Mozart zu gestalten. Dieser Melodienmix aus Musicals, bekannten und weniger bekannten Kompositionen entspricht den bunten Interessen des Chores und besonders der Chorleiterin Antonia Böck-Lin. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Mehr Information und Tickets unter:
<https://anpruggen-voices.bss.at>

Fröhlicher Besuch im Rathaus

Städtischer Kindergarten Bachlechnerstraße beim Bürgermeister.



Bürgermeister Dr. Christian Margreiter freute sich vergangene Woche über den Besuch der aufgeweckten Gruppe vom Städtischen Kindergarten Bachlechnerstraße in der Ratsstube. Gemeinsam wurde ein lustiges Lied über die Henne und den Hahn gesungen und Frohe Ostern gewünscht. Halls Bürgermeister bedankte sich für den netten Besuch mit einer kleinen süßen Überraschung.

BEZAHLTE ANZEIGE

RAGG GmbH

Wir ♥ Metall

Wir kaufen Schrott, Alu, Niro, Kupfer und Kabelabfälle.
Gerne übernehmen wir auch Ihre Abfälle

Container-Dienst auf Bestellung

f | ragg.at

05223/52192-0



Anna Strauhal vom Freundeskreis der Gufl- und Pletzer-Wiesen-Kinder schilderte lebhaft ihre Erinnerungen an die Kinder- und Jugendhilfe durch Lambichler.

Gedächtnisfeier zum siebzigsten Todestag von Koop. Lambichler

Katholischer Seelsorger kümmerte sich um bedürftige Kinder.

ERINNERUNG. Auf Anregung von Architekt Gerhard Plank (93), einem der letzten noch lebenden Helfer von Koop. Lambichler, fand zu dessen 70. Todestag am 15. März eine gemeinsame Gedächtnisfeier der mit Lambichler verbundenen Haller Vereine statt. Josef Lambichler (1883 – 1956) war ein beliebter katholischer Seelsorger, der sich in Zeiten größter Not aufopfernd um die Haller Stadtkinder gekümmert hat. Seiner Zeit weit voraus, hat er für die vielen bedürftigen Mädchen und Buben aus den engen Gassen der Stadt eine Nachmittagsbetreuung mit kräftigender Jause auf der Pletzer-Wiese und ein Sommerferienlager auf der Gufl am Tulferberg mit vielen HelferInnen organisiert. Ganz im Sinne von Lambichler, der die Kraft für seine tätige Nächstenliebe aus seinem tiefen Glauben schöpfte, wurde die Gedächtnisfeier in „seiner“ Jesuitenkirche im Rahmen des Hauptfestes der Marianischen Kongregation in Form einer eucharistischen Andacht begangen. Die anschließende

Prozession führte an seinem Elternhaus in der Eugenstraße 4 und der damaligen Knabenvolksschule vorbei, wo er Religionslehrer war. Die Partisaner Garde gab das Ehrengelicht in Anerkennung der Verdienste Lambichlers um die Wiedererrichtung der Garde nach dem Verbot unter dem Nazi-Regime. Alle Festgäste waren dann zu einer Jause im Vereinslokal des Katholischen Arbeitervereins, bei dem Lambichler auch Präses war, eingeladen.



Die Biografie über Lambichler ist u.a. in der Praxis Dr. Spötl erhältlich.

Jubiläum und „WerniSage“

Werner „Sox“ Sagmeister lud zur 1-Jahres-Feier in den Schauraum in die Salvatorgasse ein und zahlreiche Kunstinteressierte folgten.

KUNST. Anlässlich des Einjahresjubiläums veranstaltete der Künstler Werner Sagmeister in seinem Schauraum im ehemaligen „Kaufhaus Grünmandl“ in der Salvatorgasse 11 in der Altstadt ein kleines Fest samt Ausstellung. Bei der „WerniSage“ wurden die neuen Werke der Serie „Verflechtungen Part 3“ präsentiert. Den bunten Abend eröffnete Dr. Daniela Weiss-Schletterer, Kulturhaus Vierundeinzig, zusammen mit dem Künstler. Im Anschluss wurden die BesucherInnen mit Fingerfood und Drinks verwöhnt und konnten zum Sound von DJ Jeff Smart durch die Ausstellung tanzen.



Johannes Weiss und Dr. Daniela Weiss-Schletterer mit Hannes Vorhofer, bekannt als DJ Jeff Smart (v.l.)



Architekt Martin Ebner mit Künstler Werner Sagmeister und Ingrid Bachler (v.l.)

Konzert: „Conjunto de Tango“

Doppelveranstaltung am Samstag, 11. und Sonntag, 12. April jeweils um 19 Uhr im Barocken Stadtsaal in Hall.

KULTUR. Im Jahre 2002 spontan innerhalb des Lehrkörpers der Musikschule der Stadt Hall in Tirol entstanden, feierte das Ensemble „Conjunto de Tango“ rund um den Gitarristen Kurt Larcher seither in den verschiedensten Besetzungen großartige Erfolge. Ein Wiederhören gibt es nun am 11. und 12. April, jeweils um 19 Uhr, im Barocken

Stadtsaal, wenn der Ensembleleiter mit Alexandra Lechner (Kontrabass), Behruz Pietsch (Violine), Joe Laube (Akkordeon) und Ewald Brandstätter (Klavier) die leidenschaftliche Musik des Tangos in den Mittelpunkt stellt. Eintritt: Freiwillige Spenden.

Tickets als Zählkarte erhältlich unter: www.musikschule-hall.at



LehrerInnen der Musikschulen der Stadt Hall in Tirol und der Marktgemeinde Wattens präsentieren Musik mit Leidenschaft.

BEZAHLTE ANZEIGE

TUSCH

INSTALLATIONS GES.M.B.H.

HALL IN TIROL

WASSER · WÄRME · KLIMA · GAS

Zollstraße 22 ☎ 05223/56717

✉ office@tusch-hall.at 🌐 www.tusch-hall.at



Mit zwanzig Podestplätzen zeigten die jungen HallerInnen Mannschaftlich groß auf.

Nachwuchs bestens in Form

Starker Auftritt der SU citynet Hall beim Kids Swim Cup in Lienz.

SPORT. Mit der SU Osttirol als perfektem Gastgeber und dem Dolomitenbad Lienz als hervorragende Wettkampfstätte fanden die jungen Schwimmtalente ideale Bedingungen vor. Die SU citynet Hall war mit einem starken Team von 25 NachwuchsschwimmerInnen vertreten, die allesamt mit tollen Leistungen überzeugten. Viele Kinder konnten ihre persönlichen Bestzeiten deutlich verbessern und zeigten große Fortschritte in der Technik.

Besonders erfreulich war dabei die Konstanz, mit der die jungen Talente ihre Leistungen abrufen konnten. Und so war es auch sehr erfreulich, dass sich die SU city-

net Hall mit insgesamt zwanzig Podestplätzen souverän den ersten Rang im Medaillenspiegel der Vereine sichern konnte.

Für die SU Hall am Start:

Paul Astner, Sebastian Becker, Simon Dötlinger, Elisa Ebenbichler, Lina Hackl, Max Hackl, Veronika Hackl, Samu Hendrickx, Paulina Kleidorfer, Sebastian Knoflach, Charlotte Kraft, Naomi Lasser, Philipp Loizides, Helena und Melanie Michalczyk, Anton Müller, Melina Roling, Felix Schauer, Noemi Schröder, Franziska Speckbacher, Miriam Stocker, Tobias Stögl, Lena Vill, Julian Wagen-sonner sowie Ilva Wagnleithner.

Schützen laden zum „Doppel“

Stadtmeisterschaft und Gildemeisterschaft für Luftpistole und Luftgewehr von 8. bis 10. April am Bezirksschießstand in Mils bei Hall.

SPORT. Die Schützengilde Hall veranstaltet von Mittwoch, 8. April bis Freitag, 10. April 2026 im Bezirksschießstand der Sportschützengilde Hall, Kirchstraße 22, Mils, die diesjährige Stadtmeisterschaft im Luftgewehr- und Luftpistolenschießen. Die Durchführung hat wieder die Sportschützengilde Hall übernommen.

Teilnahmeberechtigt sind alle in Hall wohnhaften Personen, Stamm-Mitglieder der Haller Vereine und Schüler der Haller Schulen. Gewehre und Pistolen werden kostenlos von der Sportschützengilde bereit gestellt. Für Rückfragen steht Kathrin Wild unter Tel. 0676/5624777 zur Verfügung.

Schießzeiten:

- Mittwoch, 8. April: 16 - 19 Uhr
- Donnerstag, 9. April: 16 - 19 Uhr
- Freitag, 10. April: 14 - 19 Uhr

Schießprogramm:

5 Schuss Probe und 20 Schuss Serie, Eigene Hobbyklasse, nicht wiederholbar! Für alle Klassen! Nenngeld: 12,- Euro samt Munition; Jugend und Jungschützen frei, die Kosten übernimmt die Stadt Hall. Siegerehrung: Freitag, 17. April um 18 Uhr; Die Klasseneinteilung und nähere Einzelheiten werden im Schießstand bekannt gegeben.

LG/LP-Gildemeisterschaft 2026

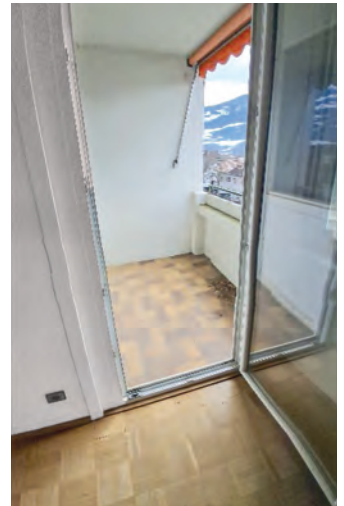
Schießtage sind am Mittwoch, 8. und Donnerstag, 9. April jeweils von 16 bis 19 Uhr und am Freitag, 10. April von 14 bis 19 Uhr. Jeweils 40 Schuss – kann mit der Stadtmeisterschaft kombiniert werden. Nenngeld je Bewerb 8,- Euro, Jugend gratis; Siegerehrung: Freitag, 17. April um 18 Uhr;

Mehr Information unter:
www.sg-hall.at

AMTLICHE MITTEILUNGEN

KUNDMACHUNG

Öffentliche Ausschreibung gemäß § 81 Abs. 1 iVm § 60 Abs. 8 TGO:
Helle 3-Zimmer-Wohnung mit Südloggia und Gestaltungspotenzial – Top W30, Kaiser-Max-Straße 21c, Hall in Tirol.



3-Zimmer-Eigentumswohnung in der Kaiser-Max-Straße 21c zu verkaufen.

Objektbeschreibung

Diese 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 3. Obergeschoss (ohne Lift) überzeugt durch:

- Helle Räume & praktische Raumaufteilung
- Südloggia mit Aussicht
- Großzügiges Kellerabteil mit Strom und Licht

Kaufpreis: € 250.000

- Wohnfläche: ca. 68,20 m²
- Südloggia : ca. 4 m²
- Kellerabteil: ca. 6 m²

Kaufinteressenten werden eingeladen, schriftliche Angebote bis spätestens 15. April 2026, 12:00 Uhr, bei der HallAG Kommunal GmbH, Ing. Harald Graus, Augasse 6, 6060 Hall in Tirol, E-Mail: h.graus@hall.ag, einzubringen. Nähere Informationen und Kontakt: Ing. Harald Graus, Tel.: 05223/5855-5113, E-Mail: h.graus@hall.ag. Der Verkauf erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der zuständigen Gemeindeorgane. Ein Rechtsanspruch auf Zuschlag besteht nicht.

Hall in Tirol, am 11.03.2026

Der Bürgermeister:

Dr. Christian Margreiter eh.

BEZAHLTE ANZEIGE

IHR BAUMARKT IN HALL
CANAL & CO
alles für den bau

**Bildernagel
plus Haus
darunter,
alles bei
Canal&Co!**

Für Gewerbe und Privat

Padre-Kino-Str. 4
6060 Hall in Tirol
Tel. 05223/57296
office@canal.co.at
Mo – Fr: 07:00 – 17:00

www.canal.co.at



Präsentation der Umbauarbeiten und Nachnutzung in der Schneiderkirche.

Denkmalpflege und Bauen

Exkursionswoche der Studierenden der TU Wien in Hall in Tirol.

BILDUNG. Vergangene Woche waren fünfzehn Studierende im Rahmen des Semesterprojektes „Adaptive Reuse Sakralbau-Nachnutzung Kloster Thurnfeld in Hall in Tirol“ unter der Leitung von Prof. Heike Oevermann und den Lehrbeauftragten Univ. Lektor Dr. Bernd Euler-Rolle und Univ. Lektorin MSc. ETH Anna Mölk und Tutor BSc. Jakob Legenstein in Hall in Tirol. Nach der Begrüßung im Ratssaal durch Bürgermeister Dr. Christian Margreiter haben die Studierenden best-practice Beispiele zu

Weiterbauen und Nachnutzungen von Baudenkmälern, wie den Kulturraum Schneiderkirche, das Salzlager, das Stadtfischerhaus, die Burg Hasegg, das Sommerhaus der Stiftsdamen, die Stadtpfarrkirche, den Gutmann Pelletsspeicher und das Hotel Kontor besucht. Am Ende der Exkursionswoche sollten die Studierenden an Hand ihrer Analysen argumentieren, welche architektonische Lösungen sie im Hinblick auf Erhaltung und Entwurf in unserer Stadt für gelungen hielten.

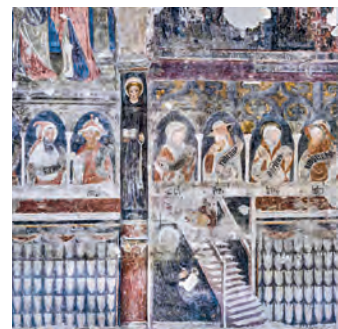
30 Jahre Stadtarchäologie Hall

Anlässlich des Jubiläumsjahres veranstaltet der Verein vom 17. bis 19. April 2026 eine internationale Tagung mit dem Titel „Stadtherr, Kirche und Bürgerschaft. Machtverhältnisse und bauliche Strukturen in der mittelalterlichen Stadt“.

TAGUNG. Über Jahrzehnte gewonnene archäologische und bauhistorische Befunde ermöglichen neue Einblicke in die spätmittelalterliche Stadtentwicklung sowie in das Zusammenspiel privater und öffentlicher Bauherrschaft, besonders im sakralen Zentrum der Altstadt rund um die Schneiderkirche. Die Tagung untersucht vor diesem Hintergrund das Zusammenwirken und die Konkurrenz weltlicher, kirchlicher und städtischer Akteure und deren Ausdruck in Architektur, Stadtstruktur und Ausstattung, um ungewöhnliche bauliche und künstlerische Lösungen besser zu erklären.

Vorträge und Führungen

18 ReferentInnen aus fünf Nationen (Österreich, Italien, Deutschland, Dänemark und der Schweiz) werden am 17. und 18. April ab 9 Uhr in der ehemaligen Schneiderkirche, Franz-Reinisch-Platz 1, aktuelle Forschungen vorstellen und diskutieren. Ein Abendvortrag am 17. April beleuchtet die 30-jährige



Fresken in der Schneiderkirche.

Geschichte der Stadtarchäologie Hall in Tirol und ihre Leistungen für die Stadt Hall. Den Abschluss der Tagung bilden am 19. April themenbezogene Führungen durch die Haller Altstadt. Abendvortrag „30 Jahre Stadtarchäologie Hall in Tirol“ am Freitag, 17. April, 19 Uhr, im Panorama-saal der Raiffeisen Regionalbank Hall in Tirol, Zollstraße 1, 3. Stock; Stadtführungen am Sonntag, 19. April um 9 und 11 Uhr;

Teilnahme nur mit verbindlicher Anmeldung: office@stadtarchaeologie-hall.at

BEZAHLTE ANZEIGE

WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!
WIR VERWENDEN KEINE DOSENPRODUKTE

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag
11 bis 14 und 17 bis 22 Uhr
Montag & Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS
Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 12,40

ORIGINAL ITALIENISCHE KÜCHE
Pizza-Pasta-Grill
www.per-tutti.at

Café · Pizzeria · Ristorante
per tutti
Fam. Behruzzi · Lendgasse 2
Münzergasse · Hall in Tirol

Osterferien der Stadtzeitung

Aufgrund der Osterferien erscheint am Donnerstag, 9. April keine Ausgabe der Stadtzeitung. Nächster Erscheinungstermin ist der 16. April.

www.hall-in-tirol.at
stadtzeitung@stadthall.at
Redaktion: Tel. 05223/5845-3017
Anzeigen: Tel. 05223/513-31

KLEINANZEIGEN

■ Muss meinen Wohnwagen verkaufen: **FENDT BIANCO 465 SFH**, 11-2021, wenige km, Mover, Satelliten TV, 4 Schlafplätze, Doppelbett, Fahrradträger, garagengepflegt. KLIMAANLAGE € 24.000,-. Auf Wunsch – gegen kleinen Aufpreis – mit Vorzelt und kompletter Einrichtung. **KAUFEN und LOS FAHREN!** Anfragen: kropsch@gmail.com, 0664/6182791

■ **Apfelsaft ab Hof Verkauf**, Familie Lechner, Heiligkreuz Purnerstraße 8, Tel. 0676/7490422

■ **Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren?**
Als renommierter Bauträger suchen

wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** Tel. 0676/881811611

■ **2 diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen** aus Innsbruck bieten **individuelle Hauskrankenpflege** an Kontakt Maria: 0660/4602038

■ **Neue Frühlings-/Sommerware im „Kunterbunten Laden – Kinder Second Hand“ in Hall** - wunderschöne und preiswerte Übergangs- & Sommerbekleidung, Schuhe/ Sandalen/Crocs, Sport-/Berg- & Reitbekleidung, Kraxen, Fußballschuhe, Regenbekleidung &

Gummistiefel, Fahrradsitze & Helme, Laufräder, Rollschuhe, Pennyboards u.v.m. sowie tolle Spielsachen, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/ Tonies! DO 9–12, FR 9–17, SA 9:30–12 Uhr, Tel. 0680/2229412

■ **Notverkauf zum Superpreis!**
Opel Insignia Sports Tourer 2,0 CDTI
€ 10.700,00 (ÖAMTC Gutachten: VK 14.400,-) Erstzulassung: 2017, Km-Stand: 113.000, 169 PS, 1.956 ccm, Klimaautomatik, 2. Satz Reifen Alufelgen, Navigation, Anhängerkupplung. Alle Service bei Opel Linser, Innsbruck, gemacht. Pickerl: 09-2026. Kropsch Bruno, Tel. 0664/6182791, E-Mail: kropsch@gmail.com

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt-gemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 3017, Fax DW 210; stadtzeitung@stadthall.at **Redaktion:** Gregor Jenewein **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol **Druck:** Aristos Druckzentrum/ Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol **Grundlegende Richtung:** Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

Ablinger Garber

Dinkhauser Kartonagen